

Vorgehensweise bei Streitigkeiten unter Mitgliedern

Es werden nur Vorfälle behandelt, die gegen die **swissPRM Ethik- und Qualitätsrichtlinien** gemäss den Statuten verstossen. Diese Checkliste muss vom Kläger ausgefüllt und an den Vorstand retourniert werden. Bitte legen Sie allfällige Beweise wie Telefon- bzw. Gesprächsnotizen oder Belege bei, sofern welche vorhanden sind.

Vom Kläger auszufüllen:

1. Wann fand der Vorfall statt? Datum: _____
2. Wer hat sich regelwidrig verhalten? Name: _____
Firma: _____

3. Wie ist der Vorfall abgelaufen und wogegen wurde verstossen?

4. Welche Massnahmen wurden von Ihnen selbst getroffen, um die Situation zu klären?

5. Wird vom Kläger ein unabhängiges Schiedsgericht gewünscht?

- Ja
 Nein

Der Vorstand wird dieses Dokument dem Beklagten zur Kenntnisnahme zustellen.

Informationen zur Vorgangsweise:

1. Wird vom Kläger ein unabhängiges Schiedsgericht gewünscht, wird vom Vorstand das **Centre Patronal** als Schiedsstelle eingeschaltet. Die **Kosten** müssen vom Kläger übernommen werden.
2. Wird kein unabhängiges Schiedsgericht gewünscht, werden die beiden Parteien zu einer **Meditation** vor dem gesamten **Vorstand** eingeladen. Eine **Nichterscheinung** zum Meditationstermin wird mit folgenden Konsequenzen geahndet:
 - Erscheint die beklagte Partei nicht, so wird der Antrag des Klägers angenommen.
 - Erscheint hingegen die Klagepartei nicht, so wird der Antrag abgelehnt.
3. Der Vorstand wird aufgrund der Meditation einen definitiven Entscheid fällen. Gegen diesen Entscheid ist **keine** Einsprache möglich.

Ort, Datum

Firma, Name, Unterschrift